



Mitteilungen aus Hornberg



FRÜHJAHRSKONZERT -DOPPELKONZERT-

Stadtkapelle Hornberg
Leitung: Walter Böcherer

Musikverein Schenkenzell
Leitung: Mathias Gronert



Samstag 5. April 2014
Stadthalle Hornberg

Beginn: 19.30 Uhr Eintritt: 6.- €





Neues vom Rathaus

Redaktionsschluss in der Karwoche

Das Amtliche Nachrichtenblatt erscheint in der **KW 16** (Karwoche) bereits am Mittwoch, den 16. April 2014 **Daher wird der Redaktionsschluss vorverlegt auf Montag, den 14. April 2014, 11.30 Uhr.**

Alle Beiträge müssen rechtzeitig in den Rathaus-Redaktionen eingegangen sein. Verspätete Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Die Stadt Hornberg bietet folgende Mietwohnung an:

Zweizimmerwohnung In der Mühlenmatte 5, Dachgeschoss links, Ortsteil Niederwasser, mit Küche, Bad/WC und Kellerraum

Wohnfläche: 51,60 m²
 Monatliche Kaltmiete: 158,00 €
 Mietkaution: 316,00 €

Die Wohnung kann ab Mai 2014 vermietet werden. Ein Besichtigungstermin kann mit Frau Stadtbaumeisterin Moser, Tel. (0 78 33) 7 93 81, vereinbart werden.

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an:

Stadt Hornberg
 Herrn Flaig
 Bahnhofstraße 1 – 3
 78132 Hornberg

Neue Tempo 30-Zone in der Bahnhofstraße

Das Straßenverkehrsamt des Landratsamtes Ortenaukreis hat bei einer Verkehrsschau die Ausweisung einer Tempo 30-Zone in der Bahnhofstraße angeordnet. Die entsprechende Beschilderung ist durch den städtischen Bauhof vor kurzem angebracht worden. Damit gilt ab sofort von der Rathausbrücke bis zum Knoten Viadukt Tempo 30. Die Verkehrsteilnehmer werden um Beachtung gebeten.

Schnupperkonzert in der Musikschule Hornberg

Zum 1. April 2014 können wieder Neuanmeldungen in den Fächern Musikalische Grundausbildung (Blockflöte, mindestens 4 Kinder), Klavier, Gitarre sowie alle Blasinstrumente angenommen werden. Wer sich noch nicht sicher ist, welches Instrument das Richtige ist, hat am 29. März 15:00 Uhr die Möglichkeit, sich bei einem Schülervorspiel in der Musikschule Hornberg, Werderstr. 25 zu informieren.

Zuerst werden die **Kleinen** aus der Musikalischen Früherziehung mit einem Tänzchen auftreten, danach kommen die Kinder der Musikalischen Grundausbildung, Klavier, Gitarre, sowie die Kinder der Bläserklasse 1 und 2 in Gruppen und Orchestervorträgen, bevor die jungen Schlagzeuger den Abschluss bilden.

Anmeldeformulare erhalten Sie im Rathaus bei Frau Hug, in der Musikschule Hornberg oder auf der Internetseite der Stadt Hornberg.

Für weitere Fragen steht Ihnen Herr Böcherer am 29. März nach dem Vorspiel zur Verfügung.

Neues aus der Tourist-Info

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...

Verkauf in der Tourist-Information Hornberg

Besondere Geschenkideen im April 2014 bei Reservix: „Afrika! Afrika!“ in Freiburg oder „Spider Murphy Gang“ in Denzlingen und Bühl
Diese Karten sowie Karten zu weiteren Veranstaltungen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg. Mehr Informationen und Veranstaltungen finden Sie unter www.reservix.de



Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg

Erwachsene	10,00 Euro
(Märchen	8,00 Euro)
Kinder	9,00 Euro
(Märchen	6,00 Euro)



Sommersaison Europa-Park

Der Europa-Park ist vom 05.04.2014 bis 02.11.2014 geöffnet.

Erwachsene	41,00 Euro
Kinder 4 -11 Jahre	36,00 Euro



SchwarzwaldCard

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard über 120 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei frei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2013 bis 31.03.2014 bietet die Schwarzwald-Card freien Eintritt und ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.



VAUDE-Schwarzwald-Rucksack

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras
 69,50 Euro



DVD „Die Schwarzwaldbahn – Das Modell und das Original“

Die „große“ Schwarzwaldbahn fährt seit 1873 zwischen den Städten Offenburg und Konstanz am Bodensee. Sie überwindet dabei im Kernstück zwischen Hornberg und Sommerau auf 11 km Luftlinie 448 m Höhenunterschied und führt in großen Schleifen durch 36 Tunnels mit einer Gesamtlänge von fast 11 Kilometern. Eine echte Meisterleistung von Robert Gerwig, dem Erbauer der Schwarzwaldbahn.

Die DVD hat eine Filmlänge von ca. 40 Minuten

Preis: 15,00 Euro



Fotobuch

Hochwertiges Fotobuch des Musik- und Trachtenvereins Reichenbach
 21,00 Euro

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg

01. März – 31. Mai

Montag – Freitag	8:30 – 12:00 Uhr
Montag – Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	14:00 – 16:00 Uhr

An alle Vermieter!!!

Abrechnung der Kurtaxe

Für die Abrechnung der Kurtaxe werden alle Zimmer- und Ferienwohnungsvermieter gebeten, ihre Melde-scheine bei der Tourist-Information Hornberg bis spätestens **Freitag, 04. April 2014** abzugeben.

Bitte überprüfen Sie folgende Angaben:

- Anreisedatum
- Abreisedatum
- Anschrift
- Personenzahl
- Geburtsdatum der Mitreisenden
- oder Alter der Kinder

Vielen Dank.

Ihr Team aus der Tourist-Information Hornberg

Tagesordnung

1. Verpflichtung der Mitglieder des Gemeindevwahlausschusses
2. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zur Wahl des Gemeinderates und Beschlussfassung über ihre Zulassung
3. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortschaftsrates Niederwasser und Beschlussfassung über ihre Zulassung
4. Prüfung der eingegangenen Wahlvorschläge zur Wahl des Ortschaftsrates Reichenbach und Beschlussfassung über ihre Zulassung
5. Informationen zur Wahlvorbereitung und zum Ablauf des Wahltages

Hornberg, 20. März 2014
Stadt Hornberg

Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses

Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 19. März 2014:

TOP 01. Frühlingsfest mit Eröffnung Hornberger-Schießen-Weg am Sonntag, 01. Juni 2014: Beratung und Beschlussfassung über eine Satzung zur Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages

Am Sonntag, 01. Juni 2014 wird das Frühlingsfest gefeiert. Außerdem wird der Hornberger-Schießen-Weg eröffnet. Bereits jetzt zeichnet sich eine gute Beteiligung am Frühlingsfest ab. Der Programmwurf wird dem Gemeinderat bald vorgestellt.

Die Hornberger Gewerbetreibenden wünschen wie in den Vorjahren wieder die Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages. Dieser ist von der Gemeinde durch Satzung festzusetzen. Der Satzungsentwurf liegt dem Gemeinderat ebenso vor wie die ablehnende Stellungnahme zu verkaufsoffenen Sonntagen des evangelischen und des katholischen Dekanates Offenburg vom 14. März 2008.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 13 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme, die Festsetzung eines verkaufsoffenen Sonntages am 01. Juni 2014 als Satzung nach dem vorliegenden Entwurf. Damit dürfen aus Anlass des Frühlingsfestes und der Eröffnung des Hornberger-Schießen-Weges am Sonntag, 01. Juni 2014 in der Stadt Hornberg die Verkaufsstellen in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet sein.

TOP 02. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Niederwasser-Dorf II“ im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Der Bebauungsplan „Niederwasser-Dorf II“ weist für den Bereich oberhalb der Kirche Niederwasser ein allgemeines Wohngebiet aus. Eine private und eine öffentliche Grünfläche komplettieren das Bebauungsplangebiet. Der Bebauungsplan und die 1. Bebauungsplanänderung hängen im Sitzungssaal zur Einsichtnahme aus.

Bereits im Jahr 2012 wurde dem Gemeinderat eine Erschließungsplanung für die Umwandlung der privaten Grünfläche in Wohnbaufläche vorgestellt. Hierfür ist der Bebauungsplan zum zweiten Mal zu ändern. So können



Amtliche Bekanntmachung

Sanierungssprechstunde Sanierungsgebiet „Nord“ und „Stadtmitte II“

Die nächste Sanierungssprechstunde der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am

Donnerstag, 27. März 2014

in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen.

Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Kreistagswahlen am 25. Mai 2014

Einladung zur Sitzung des Gemeindevwahlausschusses über die Zulassung der Wahlvorschläge (§ 21 Absatz 3, § 18 Absatz 1 Kommunalwahlordnung)

Ich lade die Bevölkerung herzlich zur öffentlichen Sitzung des Gemeindevwahlausschusses am

Dienstag, 01. April, um 17:00 Uhr

in den Sitzungssaal des Rathauses 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 1, ein.

bis zu sieben neue Bauplätze bereitgestellt werden. Außerdem hat der Gemeinderat im Jahr 2013 beschlossen, die schriftlichen Festsetzungen aus der 1. Änderung des Bebauungsplanes für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes künftig zugrunde zu legen. Dabei sollen auch die bisherigen Bauvorschriften überprüft und überholte Vorschriften gestrichen oder geändert werden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanänderungsverfahrens liegt dem Gemeinderat vor. Das Baurechtsamt des Landratsamtes Ortenaukreis hat bereits zugestimmt, das Änderungsverfahren im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB durchzuführen. Ein Umweltbericht ist in einem solchen Verfahren nicht erforderlich.

Die Verwaltung hat bereits Angebote für die Bebauungsplanänderung eingeholt. Die Honorarkosten werden sich auf rd. 9.500 € brutto belaufen, die Zuständigkeit für die Auftragsvergabe liegt beim Bürgermeister.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, die Planerin auch zu beauftragen, verschiedene Alternativen für die Erschließung der neuen Bauplätze zu untersuchen. Sofern hierfür eine bereits vorhandene private Zufahrt zu verwenden wäre, ist natürlich vorab die Zustimmung des Grundstückseigentümers einzuholen.

Stadtrat Wöhrle schlägt vor, im Verfahren auch zu untersuchen, inwieweit die vorhandenen Baugrenzen eventuell erweitert werden können, um den Bauherren entgegen zu kommen. Bürgermeister Scheffold will mit der Planerin vereinbaren, den Entwurf der Bebauungsplanänderung im Vorfeld mit dem Baurechtsamt diesbezüglich durchzusprechen.

Stadtrat Fuhrer bittet darauf zu achten, den Ortschaftsrat Niederwasser jeweils vor der Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat anzuhören. Bürgermeister Scheffold sagt dies zu. Der heutige formelle Änderungsbeschluss wird lediglich auf der Grundlage der bereits im Ortschaftsrat und im Gemeinderat gefassten, genannten Beschlüsse gefasst, um die Planungsaufträge vergeben zu können. Der Ortschaftsrat Niederwasser wird hierüber informiert. Sobald die Entwurfsplanung vorliegt, wird diese zunächst im Ortschaftsrat Niederwasser vorgestellt. Mit dieser Vorgehensweise ist Ortsvorsteher Dold einverstanden. Der Ortschaftsrat Niederwasser ist bereits über die Planung informiert.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Bebauungsplan „Niederwasser-Dorf II“ zum zweiten Mal zu ändern. Das Änderungsverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt.

Der Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus dem vorliegenden Lageplan.

Von der Vergabe der Planungsaufträge an das Ingenieurbüro Kappis GmbH, Lahr und an das Büro für Landschaftsplanung und angewandte Ökologie, Teningen nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

Der Ortschaftsrat Niederwasser ist im weiteren Verfahren jeweils vor der Beratung und Beschlussfassung im Gemeinderat anzuhören.

TOP 03. Abwasserbeseitigung in den Außenbereichen:

a) **Zustimmung zur 2. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für den Bereich Schondelgrund**

b) **Übernahme von Abwasserleitungen in das Eigentum der Stadt Hornberg**

a) **Bereich Schondelgrund:**

Bei einer Anliegerbesprechung wurde festgelegt, dass die Bildung einer umfassenden privaten Abwassergemeinschaft nicht in Frage kommt. Nach Rücksprache mit dem Landratsamt und den Anliegern wird vorgeschlagen, lediglich die Anwesen Rauhengut 37 bis einschließlich Schondelgrund 39 für den Anschluss an die öffentliche Kanalisation vorzusehen. Die übrigen Anwesen werden auf Dauer dezentral entwässert. Eine entsprechende Übersicht liegt dem Gemeinderat vor. Der Ortschaftsrat Reichenbach hat dieser zweiten Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes bereits zugestimmt.

b) Übernahme von Abwasserleitungen in das Eigentum der Stadt Hornberg:

Die privaten Abwasserbeseitigungsmaßnahmen Landstraße 8 bis 19 in Niederwasser sowie in Reichenbach in den Bereichen Oberreichenbach, Rötensbachtal und Bader/Kräher/Mooshof sind abgeschlossen und bereits abgerechnet. Die Schmutzwasserkanäle sind deshalb in das Anlagevermögen der Stadt Hornberg zu übernehmen. Dies ist vom Gemeinderat förmlich zu beschließen.

Stadträtin Eveline Lauble weist bezüglich der Maßnahme Bader/Kräher/Mooshof darauf hin, dass im Bereich der dort verlegten Abwasser- und Stromleitungen ein Aufforstungsantrag gestellt worden ist. Hierauf sollte in der Stellungnahme der Stadt Hornberg zum Aufforstungsantrag hingewiesen werden.

Ortsvorsteher Dold hat festgestellt, dass jede Abwassergemeinschaft eine andere Fachfirma für die Kanaluntersuchung beauftragt hat. Bürgermeister Scheffold bestätigt dies, dies liegt in der Entscheidung der jeweiligen Abwassergemeinschaft. Alle beauftragten Firmen sind aber qualifiziert.

Beschluss:

a) Der Gemeinderat stimmt einstimmig der 2. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für den Bereich Schondelgrund zu, wie in der vorliegenden Übersicht dargestellt.

b) Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die privat verlegten Schmutzwassersammler für die Bereiche

- Niederwasser, Landstraße 8 – 19
- Oberreichenbach 29/30
- Rötensbachtal und
- Bader/Kräher/Mooshof

in das Anlagevermögen der Stadt Hornberg zu übernehmen. Mit der Übernahme geht gleichzeitig die Unterhaltungspflicht für den Kanal auf die Stadt Hornberg über.

Bürgermeister Scheffold informiert abschließend über weitere geplante Maßnahmen:

- **Schembach:** Die notwendigen Anträge für den Schembachhof und den Oberschembachhof sind vorbereitet.

- **Schwanenbach:** Stadtbaumeisterin Moser erläutert an einem Übersichtsplan die zum Anschluss vorgesehenen Anwesen. Mit den Eigentümern ist dies abgesprochen. Die Anträge sind vorbereitet. Die Abwassergemeinschaft hat schon einen Sprecher gewählt. Angeschlossen werden sollen die Anwesen bis zum Gasthaus „Lamm“ und das Igelloch.

Hierzu fragt Stadträtin Eveline Lauble an, ob die ursprüngliche angedachte Mitverlegung einer Frischwasserleitung im Zuge der Verlegung der Abwasserleitung noch aktuell ist. Dies wird von Bürgermeister Scheffold ver-

neint. Dies hätte den Bau eines Pumpwerks erfordert, weshalb der Ortschaftsrat Reichenbach damals einstimmig beschlossen hat, stattdessen die Bleibenlochquelle zu sanieren. Außerdem wurden in einzelnen Häusern UV-Anlagen eingebaut. Die Mitverlegung der Frischwasserleitung erfolgt deshalb nicht. Bei Bedarf kann noch eine zentrale UV-Anlage bei der Bleibenlochquelle eingebaut werden.

- Landstraße:

Die Verlegung einer Abwasserleitung vom Haus Hock bis zum 4. Bauernhof mit Anschluss des Steinbruchs Niederwasser würde nach einer vorliegenden Kostenschätzung rd. 217.000 € kosten. Ortsvorsteher Dold und die Anlieger sind informiert. Dies ist zuschusstechnisch derzeit in der Prüfung, weil nach den Zuschussrichtlinien ein bestimmter Höchstbetrag je Anwesen nicht überschritten werden darf. Sobald dies abgeklärt ist, werden die Anlieger und der Ortschaftsrat Niederwasser informiert.

Vom Sachstand nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

TOP 04. Bekanntgaben und Anfragen

04.1 Breitbandausbau für den Ortsteil Niederwasser

Das Regierungspräsidium Freiburg hat telefonisch mitgeteilt, dass der Zuwendungsbescheid für den beantragten Zuschuss ausgefertigt worden ist. Dieser geht der Stadt Hornberg in den nächsten Tagen zu. Dann kann der Auftrag an die Telekom erteilt werden.

04.2 Breitbandausbau für den Ortsteil Reichenbach

Die Ausbaumaßnahme der Telekom wird in ca. sechs Wochen fertiggestellt sein. Dann steht die neue Technologie zur Verfügung, der Ortsteil wird flächendeckend mit DSL versorgt. Die Verwaltung wird sich mit der Telekom in Verbindung setzen, um einen Informationsabend in Reichenbach durchzuführen. Dies ist auch Wunsch des Ortschaftsrates Reichenbach.

04.3 Feuerwehrgarage Niederwasser

Die Firma Kempf, Hornberg hat ein Angebot für die Sanierung des Flachdachs abgegeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf 8.481 €. Das Angebot wurde geprüft, der Auftrag wird vergeben. Die notwendigen Vorarbeiten sind bereits erledigt. Die Maßnahme kann bald umgesetzt werden.

04.4 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hornberg

Die Freiwillige Feuerwehr Hornberg lädt auf Freitag, 21. März 2014 um 19.30 Uhr zur Jahreshauptversammlung in das Restaurant „Schondelgrund“ ein. Auf der Tagesordnung steht unter anderem die Wahl des Kommandanten. Kommandant Andreas Armbruster stellt sich wieder zur Wahl.

04.5 Neues Löschfahrzeug für die Freiwillige Feuerwehr Hornberg

Das neue Löschfahrzeug LF 20 wurde am 17. März 2014 in Betrieb genommen. Die offizielle Fahrzeugweihe findet am Freitag, 02. Mai 2014 um 17.00 Uhr vor dem Feuerwehrgerätehaus statt. Hierzu wird noch eingeladen.

04.6 Betreuung von Kleinkindern in den beiden Kindergärten

Die beiden Kindergärten haben die Betreuungszeiten für

die ein- und zweijährigen Kinder zum 01. März 2014 um drei Stunden auf 29,25 Stunden wöchentlich erhöht. Die Stadt Hornberg wird dadurch ab dem Jahr 2015 höhere Zuschüsse aus dem Finanzausgleich erhalten. Bürgermeister Scheffold dankt den Kindergartenleiterinnen für die Flexibilität. Die Kinderkartenkuratorien werden hierüber in der nächsten Sitzung informiert.

04.7 Sommerferienbetreuung in den beiden Kindergärten

Leider wurden für die diesjährige Sommerferienbetreuung in den beiden Kindergärten nur zwei Kinder angemeldet, und zwar im katholischen Kindergarten. Im evangelischen Kindergarten gab es keine Anmeldungen. Die Sommerferienbetreuung kommt deshalb nicht zustande. Angesichts der geringen Nachfrage wird bis auf weiteres auf ein erneutes Angebot in den Folgejahren verzichtet. Sofern in kommenden Jahren von Seiten der Eltern wieder eine solche Sommerferienbetreuung gewünscht wird, kann ein neuer Anlauf unternommen werden.

04.8 Wasserversorgung Kleine Kinzig

Der aktuelle Infoflyer der Wasserversorgung Kleine Kinzig liegt dem Gemeinderat vor. Bürgermeister Scheffold wird über die weiteren Entwicklungen wieder informieren.

04.9 Jahreshauptversammlung des Historischen Vereins Hornberg e.V.

Der Historische Verein lädt zur Jahreshauptversammlung auf Freitag, 04. April 2014 um 19.30 Uhr in das Gasthaus „Krokodil“ ein.

04.10 Straßenbudget für den Ortsteil Reichenbach

Stadträtin Lauble informiert über die letzte Ortschaftsratssitzung in Reichenbach am 12. März 2014. Durch den milden Winter konnten im städtischen Haushalt eingeplante Mittel für den Winterdienst eingespart werden. Der Ortschaftsrat regt deshalb an, das Straßenbudget entsprechend aufzustocken. Durch bessere Straßen könnte auch künftig der Winterdienst kostengünstiger durchgeführt werden. Frau Lauble fragt deshalb an, ob ein Haushaltsrest für das Jahr 2015 gebildet werden kann, gegebenenfalls kann hierüber im Herbst 2014 beraten werden.

Bürgermeister Scheffold führt aus, dass die Verwaltung die Winterdienstausgaben zusammenstellen wird. Im Herbst ist bekanntlich eine gemeinsame Sitzung des neuen Gemeinderates und der beiden neuen Ortschaftsräte Reichenbach und Niederwasser geplant. Dort kann dieses Thema angesprochen werden. Grundsätzlich erinnert Bürgermeister Scheffold daran, dass den Ortschaftsräten Niederwasser und Reichenbach bereits früher eine Budgetierung ihrer Haushaltsmittel angeboten worden ist. Eine solche Budgetierung hätte aber zur Folge, dass in guten Jahren zwar Mittel in Folgejahren übertragen werden könnten, in schlechten Jahren aber entsprechend in den Folgejahren weniger Mittel zur Verfügung stehen würden. Eine solche Budgetierung wurde von den beiden Ortschaftsräten dann nicht gewünscht.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, den Finanzzwischenbericht zur Jahresmitte abzuwarten und dann in der gemeinsamen Herbstsitzung hierüber zu beraten.

04.11 Kunstrasenplatz

Auf Anfrage von Stadtrat Hess informiert Stadtbaumeisterin Moser über den Fortgang der Verlegung der Wasserleitung. Diese Maßnahme wird noch rund zwei Wochen dauern. Der VfR Hornberg ist seinerseits dabei, die Maßnahme Kunstrasenplatz weiter zu planen. Bürgermeister Scheffold ergänzt, dass auf einer Strecke von rund 30 m eine Gasleitung zu verlegen ist. Hier ist der Aufwand aber überschaubar.

Stadtrat Hess bittet darauf zu achten, dass die größten

Arbeiten bis zum Beginn der Freibadsaison beendet sind, damit die notwendigen Parkplätze in der Frombachstraße zur Verfügung stehen.

04.12 Stadthalle

Stadtrat Hess erinnert daran, dass an der Fasniet zeitweise die Heizung in der Stadthalle ausgefallen ist. Hierzu kann Stadtrat Lehmann mitteilen, dass die Firma Aicher die Reparatur bereits durchgeführt hat. Die Heizung ist wieder voll betriebsfähig. Bürgermeister Scheffold nimmt dies zum Anlass, der Firma Aicher für die damalige sofortige Einsatzbereitschaft zu danken. Dies sei nicht selbstverständlich über die Fasnietzeit.

04.13 Verkehrsknoten „Krokodil“

Stadtrat Hess erkundigt sich nach der Ausbauplanung am Knoten „Krokodil“. Schwerlastfahrzeuge und Langholzfahrzeuge aus der Eisenbahnstraße, die bei einer Tunnelsperrung über die Werderstraße fahren müssen, benötigen einen entsprechenden Kurvenradius. Bürgermeister Scheffold führt aus, dass das Ingenieurbüro die notwendigen Schleppkurven exakt berechnet hat. Zu diesem Zweck wurden eine überfahrbare Mittelinsel und ein Randstreifen geplant, die gepflastert sind. Es wird davon ausgegangen, dass die Bauarbeiten im dortigen Bereich noch rund drei Wochen dauern werden.

04.14 Neue Tempo 30-Zone Bahnhofstraße

Stadtrat Wöhrle ist der Meinung, dass das neue Tempo 30-Schild an der Rathausbrücke nicht gut einsehbar ist. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass extra die kleine Ausführung des Schildes gewählt wurde. Es wird vereinbart, zusätzlich auf der Straße, aus beiden Fahrtrichtungen, ein Tempo 30-Symbol aufzubringen.

04.15 Schriftliche Eingabe: Vereinsstammtisch

Stadtrat Rolf Hess als Vereinskommunikationsbeauftragter lädt die Kandidaten für die Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen zum nächsten Vereinsstammtisch am Montag, 14. April 2014 um 19.00 Uhr ein. Er würde sich über eine rege Beteiligung freuen.

TOP 05. Fragestunde

05.1 Abwassergemeinschaft Röttenbach

Der Anlieger Bernd Schneider erkundigt sich nach den künftigen Abwassergebühren, wenn der Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigung erfolgt ist. Bürgermeister Scheffold gibt hierüber detailliert Auskunft. Die Abrechnung der Abwassergebühr erfolgt über Wasseruhren. Der jeweilige Hauseigentümer hat für den Zählerplatteneinbau zu sorgen. Für die geeichte Wasseruhr wird dann eine jährliche Zählergebühr erhoben. Vorübergehend kann auch eine Abrechnung über eine Jahrespauschale pro Person erfolgen, bis die Wasseruhren eingebaut worden sind.

Der Anlieger Emil Staiger möchte zunächst geklärt wissen, wie es mit der Wasserversorgung eines Anwesens weitergeht. Hierzu führt Bürgermeister Scheffold aus, dass die Abwassergemeinschaft diesbezüglich ein Schreiben der Stadt Hornberg erhalten hat. Es wird vereinbart, dass alle noch offenen Fragen gemeinsam besprochen werden. Die Stadt Hornberg wird zu einem Gespräch einladen.

05.2. Straßenbudget für die Außenbereiche

Herr Emil Staiger bezeichnet das Straßenbudget speziell für den Ortsteil Reichenbach als bei Weitem nicht ausreichend. Vor allem der Schwerlastverkehr und die Langholzfahrzeuge schädigen die Straßen massiv. Wenn die Straßen nicht regelmäßig instandgesetzt werden, werden die Folgekosten in der Zukunft umso höher sein. Exemplarisch nennt Herr Staiger die Straße zum Sägebauernhof, die in einem sehr schlechten Zustand sei.



Altersjubilare

Wir gratulieren

27. März	Heinzmann Christina Winterkopf 84	90 Jahre
28. März	Mujcinovic Ajna Hohenweg 28	77 Jahre
29. März	Lehmann Emma Lehmannshof 14	77 Jahre
29. März	Epting Gertrud Talstraße 21	76 Jahre
29. März	Dumm Friedrich Hofmattenstraße 8	84 Jahre
29. März	Wasserek Reinhard Inselweg 4	72 Jahre
30. März	Scholder Kurt Schwickersbachstraße 11	76 Jahre
30. März	Böcherer Otto Werderstraße 31	73 Jahre
31. März	Hopp Elisabeth Poststraße 7	86 Jahre
01. April	Scheibner Rosemarie Leimattenstraße 7	74 Jahre
02. April	Uhl Elisabeth Am Rubersbach 27	87 Jahre
02. April	Schneider Hilda Uhrmachergut 91	81 Jahre
02. April	Staiger Gottlieb Wolfsteig 121	78 Jahre
02. April	Pleuler Magdalena Windkapf 116	78 Jahre

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden können:

1 blau-braune Damen-Strickmütze

Es wird darauf hingewiesen, dass das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, nach Ablauf von 6 Monaten nach Anzeige des Fundes beim Fundbüro auf den Finder oder bei Verzicht auf jegliche Fundrechte auf die Gemeinde des Fundortes übergeht.



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen.“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Sonntag, 30.03.2014

10.00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Prill
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag 31.03.2014

19.30 Uhr Posaunenchor
19.45 Uhr Gesprächskreis Prisma

Mittwoch, 02.04.2014

18.30 Uhr AB- Bibelstunde
20.00 Uhr Frauenkreis Parapluie

Donnerstag, 03.04.2014

09.30 Uhr Krabbelgruppe
18.45 Uhr Sing & Pray
20.00 Uhr Kirchenchor

Freitag, 04.04.2014

19.30 Uhr CVJM Jahreshauptversammlung im Gemeindegemeinschaftssaal

Vorschau auf kommenden Sonntag, 06.04.2014

10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenpräsentation Pfr. Dr. Glimpel und Lobpreisteam
10.00 Uhr Kindergottesdienst

Da die Pfarrstelle der Hornberger Gemeinde vakant ist, gelten folgende Vertretungsregeln:

Das Pfarramt ist für alle Anliegen zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag, Dienstag und Freitag : 9-12 Uhr
Mittwoch : 11-12 Uhr
Donnerstag: 16-18 Uhr

Für Beerdigungen und seelsorgerliche Dienste hat ab 24. März bis 6. April 2014 Pfarrer Monninger aus Zell a.H. die Vertretung. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 07835/3083. Vom 7. April bis 20. April übernimmt Pfarrer Diepen aus Gutach die Vertretung. Sie erreichen ihn unter der Rufnummer 07833/242.

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de



Neupostolische Kirche

Gottesdienste im März

30. Sonntag

9h30 Gottesdienst (Beginn der Sommerzeit – die Uhr wird eine Stunde vorgestellt)

Schaukasten:

Am Sonntag will ich meine Ruhe haben.
Irgendwann muss auch mal gut sein.
Der Gottesdienst hilft mir, zur Ruhe zu kommen. Gott schenkt Frieden.
Der Alltag geht am Montag weiter.

• Vorausschau April

Sonntag, 13.04.

10h00 Bild- und Tonübertragung vom Gottesdienst des Bezirksapostels Ehrich aus Ditzingen

Karfreitag, 18.04.

9h30 Gottesdienst des Bezirksapostels Ehrich in unserer Kirche in Schwenningen, Schopfelenstraße 36
• Gemeinde Hornberg in Schwenningen eingeladen

Sonntag, 27.04.

9h30 Gottesdienst mit Konfirmation durch Bischof Heiniger in unserer Kirche in Triberg, Wallfahrtsstraße 14
• Gemeine Hornberg in Triberg eingeladen

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen!
Weitere Auskünfte erteilt:

Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868

Die Neupostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Müllabfuhr

Abfalltermine März/April 2014

(27.03.2014 – 02.04.2014)

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Keine Müllabfuhr

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

„Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis teilt mit, dass auf der Mülldeponie „Vulkan“, Haslach, Sperrmüll das ganze Jahr über kostenlos angeliefert werden kann.“

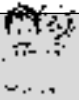
Die Termine für die Sperrmüllabholung befinden sich im Abfuhrkalender.

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 – 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.



Aus dem Kindergarten



Evang. Kindergarten Arche Noah

Stadthallenplatz 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833-6251

Besuch auf dem Polizeirevier in Haslach

„Das ist heute mein schönster Tag“, freute sich Adrian, „denn bei der Polizei war ich noch nie.“

So wie er freuten sich alle Maxis des ev. Kindergartens „Arche Noah“, als sie am Morgen in den Zug stiegen, um nach Haslach zu fahren.

Allein die gemeinsame Zugfahrt war schon ein Erlebnis.



Im Zug

Polizeihauptmeister Schwörer begrüßte die muntere Schar und führte sie in den Schulungsraum. Dort durften die Kinder ihre vielen Fragen stellen.

Herr Schwörer beantwortete sie kompetent und trotzdem kindgemäß.

Dann zeigte er den Kindern seine Uniform, die kugelsichere Weste, seinen Waffengürtel, öffnete den Waffenschrank und demonstrierte an Anne, wie die Polizei Tiere einfangen kann...



Anne mit dem Lasso über dem Kopf

Ein Höhepunkt war der Besuch im „Gefängnis“, das eigentlich nur eine Ausnüchterungszelle ist. Als sich die schwere Tür schloss, war es für einige Kinder doch ein komisches Gefühl, eingesperrt zu sein...



In der Ausnüchterungszelle

Schnell ging es wieder an die frische Luft. Auf dem Hof stand schon ein Polizeiauto zur Besichtigung bereit. Zum Glück wurde es nicht zu einem Einsatz gerufen.

„Wie klingt das Signal, wenn die Polizei zu einem Einsatz fährt?“, fragte Polizeihauptmeister Schwörer und aus allen Kehlen klang es lautstark „wuiwui“.

„Ja, schaut ihr denn schon amerikanische Krimis“, lachte Herr Schwörer und erklärte, dass das in Deutschland eingesetzte Martinshorn mit seinen zwei Tönen a-d-a-d „tätütata“ auch „Macht Platz, macht Platz!“ heißt.

Gleich ergab sich daraus ein lustiges Laufspiel.

Viel zu schnell war die Zeit vorbei. Die Gruppe bedankte sich mit gemalten Bildern und einem süßen Präsent. „Wache“ kommt von wach bleiben und dabei hilft ja bekanntlich die Anhebung des Blutzuckerspiegels.

Auf der Rückfahrt gab es viel zu erzählen und so manch einer fasste den Entschluss, später Polizist zu werden.



Schulinfos

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Der nächste Öffnungstermin ist der 06. April 2014.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44
Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellvertreter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

Was im Gästebuch des Stadtmuseums Hornberg zu lesen ist

Es ist schon so, wie es der verstorbene Kreisarchivar und Vorsitzende des Historischen Vereins für Mittelbaden, Dr. Dieter Kauß, bei der Eröffnung des Stadtmuseums Hornberg am 6. Juni 1998 formuliert hat: „Dieses Museum ist klein, aber fein!“

Viele Besucher haben diese Auffassung eines Experten in der Zwischenzeit mit anerkennenden und lobenden Worten im Gästebuch des Museums bestätigt.

Wir bringen hier eine kleine Auswahl:

„Wir sind sehr beeindruckt von diesem Museum!“

E. M., Gutach, mit Besuchern aus Japan

„Sehr beeindruckend!“

H. und K. Sch., Heilbronn

„Sehr schön! – Danke!“

M. K., Saarbrücken

„Hochinteressant! Ein mehrmaliger Besuch lohnt sich immer!“

I. D. und E. M., Meißen

„Die Ausstellung ist sehr interessant und aufschlussreich!“

F. B., Salzwedel in der Altmark/Sachsen-Anhalt

„Wir haben heute mit großem Interesse das Stadtmuseum besichtigt. Wir danken für die freundlichen Erklärungen.“

J. K. und H. W., Fredersdorf bei Berlin

„Meine besten Glückwünsche!“

F. B., Bischwiller, Elsass/Frankreich

„Sehr schön! Macht weiter so!“

B. N., Neuenhof/Schweiz

„Wir fanden ein schönes Museum und wünschen weiter Erfolg!“

H. N., Antwerpen/Belgien

„Alles Gute für das Museum und das Städtle!“

R. Sch., Sydney/Australien

Kandidatenvorstellung Freie Wähler Hornberg

Freie Wähler stellten Kandidaten vor.

»Ein hartes Stück Arbeit liegt hinter uns« stellte Markus Baumann fest, als er am Dienstagabend in der »Rose« die Kandidatenvorstellung der Freien Wähler eröffnete. Er bezog sich dabei auf die Kandidatensuche, die sehr zeitaufwändig und schwierig gewesen sei und viel Überzeugungskraft erfordert habe. Als Sprecher der Freien Wähler im Hornberger Rathaus hatte er die Moderation bei dieser Veranstaltung übernommen und konnte ein bemerkenswert zahlreiches Publikum begrüßen.

Eingeleitet wurde der Abend durch einen Vortrag von Bürgermeister Siegfried Scheffold, der seit zehn Jahren für die Freien Wähler im Kreistag Sitz und Stimme hat und hier in etwa viertelstündigem Referat über die Aufgaben des Kreistags und speziell über die Rolle der Bürgermeister in diesem Gremium sprach. Besondere Themen seiner Ausführungen waren der Sozialbereich sowie Kinderbetreuung, Krankenhaus- und Schulwesen, um nur die wichtigsten zu nennen. Die häufig schwachen Strukturen machen ein starkes Engagement erforderlich, so Scheffold, der Ländliche Raum müsse sich nachdrücklich artikulieren, damit er auch wahrgenommen und gehört werde.

Auf der Suche nach Kandidaten für die Freien Wähler habe er rund 90 Personen angesprochen, erläuterte Markus Baumann diese mühselige Aufgabe. Letztlich könne man nun eine Liste mit 12 Personen für die Gemeinderatswahlen präsentieren, sowie sechs für den Ortschaftsrat Reichenbach und drei für Niederwasser. Noch zu Beginn der

Versammlung gab es einige mehr oder weniger spontane Meldungen für eine Kandidatur.

Markus Baumann, Gisela Laun und Fritz Wöhrle, die bisher schon für die Freien Wähler im Gemeinderat standen, kandidieren erneut. Sie und die Neuen stellten sich den Anwesenden nun einzeln und individuell vor. Danach begann das vorgeschriebene Procedere mit der Abstimmung, ob Einzel- oder Blockwahl gewünscht sei und ob die Kandidaten alphabetisch auf der Liste stehen sollen. Die Versammlung entschied sich für Blockwahl und alphabetisch. Auf der Liste der Freien Wähler kandidieren für den Hornberger Gemeinderat: Roland Aberle, Unterkostbach; Markus Baumann, Bahnhofstraße 15; Daniel Dold, Großschanzenberg 43; Martin Fischer, Frombachstraße 13; Patrick Fricke, Am Storenwald; Martin Haas, Pechloch 123; Bernhard Jogerst, Vogtsbauernhof 127; Alexander Joos, Schindelgrund 4; Gisela Laun, Am Rubersbach; Martin Müller, Röttenbach 89; Christoph Schwind, Hofmattenstraße 30; Fritz Wöhrle, Wilhelm-Hausenstein-Straße 13A.

Auf der Liste für den Ortschaftsrat Reichenbach stehen: Roland Aberle, Unterkostbach 48; Manuela Dold, Staigerhof 36b; Martin Haas, Pechloch 124; Gerhard Lauble, Reichensteinerhof; Martin Müller, Röttenbach 89; John Weißer, Röttenbach 92.

In Niederwasser kandidieren für den Ortschaftsrat: Daniel Dold, Großschanzenberg 43; Eva-Maria Dold, Großschanzenberg 43; Franz-Josef Kaltenbach, Hinterhauenstein 51.



Foto: Fritz Gebauer

Foto Freie Wähler: Eng ging es zu beim Kandidatenfoto in der »Rose«. Auf dem Bild fehlt Martin Haas.



Termine Sprechtage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Werner Echle, hält am **Donnerstag, 10. April 2014 von 14:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus Hornberg, Zimmer 16** einen Sprechtag ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bevölkerungskreise in Angelegenheiten der Rentenversicherung kostenlos beraten. Zudem nimmt Werner Echle auch Rentenanträge entgegen. Zum Sprechtag bringen Sie bitte alle die Rentenversicherung betreffenden Unterlagen sowie Ihre Ausweispapiere mit.

Terminvergabe! Bitte melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hornberg, unter Tel. 07833/793-45 an.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Herrn Lehmann findet am **Freitag, 04.04.2014 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr** im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

Sprechtage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle
77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0,
Fax 07841/601680

Mo. 31.03.
Offenburg, Landw.Amt, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Do. 03.04.
Achern, Bez. Gesch. Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Sprechtagebesucher für alle Sprechtage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten.

Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechtage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Herrn Krellmann findet statt in:

Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, Zimmer 6 (Trauzimmer), am Mittwoch, den, 02. April von 9.00 -11.00 Uhr
Bitte um vorherige Terminvereinbarung Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 - 0.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung.
Für Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle in OG.



Veranstaltungen

Duravit Design Center

Montag bis Freitag 08:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 12:00 bis 16:00 Uhr
Sonn- und Feiertags geschlossen.

Donnerstag, 27.03.2014

19:00 Uhr Jahreshauptversammlung

Veranstaltungsort: Gasthaus Krone
Veranstalter: Landfrauenverein

Freitag, 28.03.2014

abends Treff der Fotogruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte
Veranstalter: NaturFreunde Fotogruppe Hornberg

Sonntag, 30.03.2014

13:30 Uhr Frühlingwanderung bei Haslach

Führung: Annemarie Hofmann, Tel. 07833/6289
Wanderung: Haslach - Waldsee - Galgenbühl - Sommerberg - Hofstetten über Hansjakob-Kapelle - zurück zum Ausgangspunkt

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Einkehr: Gasthaus Linde

Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf-Parkplatz mit Pkw
Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Dienstag, 01.04.2014

14:30 Uhr Blutspende

Blut geben rettet Leben!

Veranstaltungsort: Stadthalle

Veranstalter: Deutsches Rotes Kreuz OV Hornberg e.V.

Mittwoch, 02.04.2014

13:00 Uhr Wochentagswanderung

Wanderführer: Uschi und Alfred Laun, Tel. 07831/1528

Veranstaltungsort: Viadukt-Parkplatz mit Pkw

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Samstag, 05.04.2014

19:30 Uhr Frühjahrskonzert

Doppelkonzert mit der Stadtkapelle Hornberg und dem Musikverein Schenkenzell

Veranstaltungsort: Stadthalle

Veranstalter: Stadtkapelle Hornberg

Sonntag, 06.04.2014

Frühjahrswanderung mit Kind und Kegel auf dem "Hornberger-Schießen-Weg"

Führung: Claudia und Martin Lehmann

Veranstaltungsort: Treffpunkt: Evangelischer Kirchplatz

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

13:30 Uhr Halbtagestour

Führung: Edith Klausmann, Tel. 07833/9558906

Wanderung: Sägegrün - Schloss - Behagelhütte - Markgrafenhof - Rebburg - Straßerhof - Schachen - Sägegrün

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Veranstaltungsort: Treffpunkt: Sägegrün (alter Spritzenplatz)

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Jahresprogramm der Schwarzwälder Pilzleherschau 2014 bietet Seminare für Jedermann an.

Broschüre erhältlich !!!



Schwarzwälder Pilzleherschau

Jahresprogramm 2014



Das neue Jahresprogramm der Schwarzwälder Pilzleherschau Hornberg liegt in der Stadtverwaltung Hornberg sowie in verschiedenen Hornberger Geschäften aus und bietet neben speziellen Pilzseminaren auch Seminare für Pilzeinsteiger an.

Mit Hilfe aus den Pilzfachkreisen konnten auch für das neue Semester hoch qualifizierte Dozenten gefunden werden. Mit diesen ist es uns gelungen, ein sehr attraktives Programm aufzustellen.

Gemeinsam mit unserem Team freuen wir uns, wenn wir Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung in Hornberg begrüßen dürften.

1. Pilz-Coach-Ausbildung (I+II)

Dozentin: Veronika Wähnert

Block I:

Sa. 07.06.2014, 09.00 Uhr bis Mo. 09.06.2014, 17.00 Uhr

Block II:

Fr. 03.10.2014 09.00 Uhr bis So. 05.10.2014 17.00 Uhr

Gebühr: 310,00 EUR

2. Korbflechten mit Weiden

Dozent: Dieter Deringer

Sa. 14.06.2014, 10.00 Uhr bis So. 15.06.2014, 17.00 Uhr

Gebühr: 135,00 EUR (inkl. 30,00 EUR Materialkosten)

3. Mikroskopiekurs für Anfänger

Dozent: Andreas Gminder

So. 22.06.2014, 18.00 Uhr bis Mi. 25.06.2014, 16.00 Uhr

Gebühr: 145,00 EUR

4. Mikroskopiekurs für Fortgeschrittene

Dozent: Andreas Gminder

Do. 26.06.2014, 18.00 Uhr bis So. 29.06.2014, 16.00 Uhr

Gebühr: 145,00 EUR

5. Moos-Flechten-Wochenende

Dozent: Dr. Oliver Dürhammer

Sa. 12.07.2014, 08.00 Uhr bis So. 13.07.2014, 14.00 Uhr

Gebühr: 105,00 EUR

6. Einführungskurs in die Pilzkunde

Dozentin: Anja Schneider

Fr., 25.07.2014, 10.00 Uhr bis So., 27.07.2014, 16.00 Uhr

Gebühr: 120,00 EUR

7. Intensivseminar-Einführung in die Pilzkunde

Dozenten: Claudia Gläser-Reichert und Udo Schäfer

Do. 07.08.2014, 16.00 Uhr bis So. 10.08.2014, 16.00 Uhr

Gebühr: 145,00 EUR

8. Pilzseminar für Fortgeschrittene F1

Dozenten: Claudia Gläser-Reichert und Udo Schäfer

Mo. 11.08.2014, 10.00 Uhr bis Fr. 15.08.2014, 16.00 Uhr

Gebühr: 180,00 EUR

9. Pilzseminar für Fortgeschrittene F2

Dozentin: Christa Münker

Mo. 18.08.2014, 10.00 Uhr bis Fr. 22.08.2014, 16.00 Uhr

Gebühr: 180,00 EUR

10. Prüfung zum Pilzsachverständigen

Dozentin: Christa Münker

Fr. 22.08.2014, 17.00 Uhr bis Sa. 23.08.2014, 16.00 Uhr

Gebühr: 30,00 EUR

11. Ascomyceten bestimmen und verstehen (Ausverkauft)

Dozent: Hans-Otto Baral

Fr. 29.08.2014, 16.00 Uhr bis So. 31.08.2014, 16.00 Uhr

Gebühr: 120,00 EUR

12. Sprödblätlerseminar-Studium

der Täublinge und Milchlinge

Dozent: Bernd Miggel

Mo. 01.09.2014, 10.00 Uhr bis Fr. 05.09.2014, 18.00 Uhr

Gebühr: 180,00 EUR

13. Einführungskurs in die Pilzkunde

Dozent: Uwe Winkler

Fr. 12.09.2014, 13.00 Uhr bis So. 14.09.2014, 16.00 Uhr

Gebühr: 120,00 EUR

14. Pilzseminar für Fortgeschrittene F1

Dozent: Uwe Winkler

Mo. 15.09.2014, 10.00 Uhr bis Fr. 19.09.2014, 16.00 Uhr

Gebühr: 180,00 EUR

15. Bestimmen von Korallen (Ramaria)

Dozent: Josef Christan

Do. 25.09.2014, 09.30 Uhr bis So. 28.09.2014, 17.00 Uhr

Gebühr: 145,00 EUR

Für Anmeldungen und Fragen steht Ihnen Marvin Polomski unter Tel. 07833/6300 oder per E-Mail: info@pilzzentrum.de gerne zur Verfügung.

**Vereine****Redaktionsschluss in der Karwoche**

Das Amtliche Nachrichtenblatt erscheint in der **KW 16** (Karwoche) bereits am Mittwoch, den 16. April 2014 **Daher wird der Redaktionsschluss vorverlegt auf Montag, den 14. April 2014, 11.30 Uhr.**

Alle Beiträge müssen rechtzeitig in den Rathaus-Redaktionen eingegangen sein. Verspätete Meldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Frühjahrskonzert 2014**

zum diesjährigen Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Hornberg am Samstag, den 05. April 2014 um 19.30 Uhr in der Stadthalle laden wir Sie ganz herzlich ein.

Zusammen mit unserem Dirigenten, Stadtmusikdirektor Walter Böcherer haben wir einen bunten Melodienstrauß für Sie vorbereitet. Unter anderem möchten wir mit temperamentvollen spanischen Konzertstücken auf unsere Konzertreise nach Spanien im September einstimmen.

Ein besonderer Höhepunkt dieses Konzerts wird die Vorstellung unserer neuen Uniformen sein.

Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der Musikverein Schenkenzell e.V. unter der Leitung von Mathias Gronert den zweiten Teil unseres Konzertprogramms bestreiten wird. Für Ihr leibliches Wohl ist wieder bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Stadtkapelle Hornberg

**Musik- und Trachtenverein Reichenbach e.V.****Information zur SEPA Umstellung****Sehr geehrte Mitglieder,**

gem. einstimmiger Abstimmung in der Generalversammlung am 14. März 2014 wurde folgender Beschluss gefasst:

Die bisherigen Lastschriftinzüge für ihre Mitgliedsbeiträge werden zum 01.04.2014 auf das neue SEPA-Basis-Lastschriftverfahren umgestellt. Ihre bisherige Einzugsermächtigung wird künftig als SEPA-Lastschriftsmandat weiter genutzt.

Das Lastschriftsmandat wird durch eine Mandatsreferenz und die Gläubiger-Identifikationsnummer DE 22ZZZ0000303765 gekennzeichnet. Als Mandatsreferenz benutzen wir ihre Mitgliedsnummer. Die Umstellung erfolgt durch den Verein. Der Einzug der Jahresbeiträge erfolgt am 01. Mai. Sollte dieser Tag nicht auf einen Bankarbeitstag fallen, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauf folgenden Bankarbeitstag.
Der Vorstand

**Wochentagswanderung der Naturfreunde Hornberg**

Die nächste Wochentagswanderung der Hornberger Naturfreunde findet am Mittwoch 2. April statt.

Treffpunkt ist um 13 Uhr mit Pkw am Viadukt-Parkplatz. Es wird auf den Föhrenbühl zum Landhaus Lauble gefahren. Wir wandern zum "Hornberg - Blick" und zurück zum Ausgangspunkt (Einkehr).

Führung Uschi und Alfred Laun

**Schwarzwaldverein Hornberg e.V.****Nachbericht von der Wochentagswanderung am 20.03.2014**

Eine Hütte voller Wanderfreunde haben sich am letzten Donnerstag getroffen, um sich bei frühlinghaften Temperaturen auf den Weg zu machen. Vom Neukauf-Parkplatz ging es zuerst steil zum Läuteberg hoch, weiter dann weiter auf ebenem Pfad zum Franziskusheim. Nun wanderte man über die Markgrafienwiese, überquerte die Gutach und B 33. Auf dem Bürgermeister-Vogel-Weg ging es auf einem schönen naturbelassenen Pfad, vorbei am Vogelbrunnen zur Behagel-Hütte.

Es wird oftmals gefragt, was hat denn das mit der Behagel-Hütte auf sich.

Wilhelm Jakob Behagel, geb. 1824, gest. 1896

Als am 16. Dezember 1883 elf Hornberger Einzelmitglieder im Hotel Post zur Gründung einer Hornberger Ortsgruppe zusammenkamen und den Diakon Emil Neuer zum 1. Vorsitzenden wählten, waren in diesem Gründerkreis auch der Präsident des Badischen Schwarzwaldverein, der Freiburger Universitätsprofessor, Geheimer Hofrat Wilhelm Jakob Behagel anwesend. Zu seinen Ehren wurde später diese Hütte gebaut.

Nach einem hochprozentigem und einer kleiner Stärkung, dass die Wanderführerin im Rucksack hatte, sie das nicht weiter mit tragen wollte, ging es vorbei am Jubiläumsplatz des Schwarzwaldvereins Hornberg, Europakurve, Siebmacherweg zur Schlossschanze, eine alte historische Stätte,

dann den Serpentina Pfad zum Schlosshotel, wo man noch gemütlich einkehrte und den Nachmittag ausklingen ließ. Der Wanderführerin Annemarie Hofmann wurde beim Abschied für die Organisation gedankt.

Hermann Nick



Termine März

30. März: Frühlingsswanderung bei Haslach

Start/Treffpunkt: 13.30 Uhr Neukauf-Parkplatz, mit Pkws nach Haslach

Wanderung: Haslach – Waldsee – Galgenbühl – Sommerberg – Hofstetten über Hansjakob-Kapelle – zurück zum Ausgangspunkt

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Einkehr: Gasthaus Linde

Führung: Annemarie Hofmann, Telefon 6289



Einer für alle:

Leben retten durch eine Blutspende beim DRK und den neuen Blutspendeausweis erhalten

Neben dem guten Gefühl bis zu drei Menschen mit ihrer Blutspende geholfen zu haben erwartet der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen die Spender bei ihrem nächsten Termin mit einem besonderen Service: Sie erhalten den neuen einheitlichen Blutspendeausweis der DRK-Blutspendedienste im handlichen Scheckformat.

Die nächste Möglichkeit ist am

Dienstag, dem 01.04.2014

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Stadthalle, Stadthallenplatz 1

78132 HORNBERG

Mit dem neuen Blutspendeausweis können Blutspender zukünftig bundesweit bei allen DRK-Blutspendediensten mit nur einem Nachweisdokument spenden. Seit 2012 stellen die DRK-Blutspendedienste ihre 1,7 Millionen Blutspender auf einen neuen, elektronischen Ausweis um. Und jetzt ist es auch in Baden-Württemberg und Hessen soweit. Mit der steigenden Mobilität der Spender kommt es immer häufiger vor, dass auch in anderen Bundesländern Blut beim Roten Kreuz gespendet wird. Jedes Mal musste dann ein neuer Ausweis ausgestellt werden. Mit dem neuen einheitlichen Blutspendeausweis ist

dies nicht mehr nötig. Die neue Karte im praktischen Scheckkartenformat vereinfacht die Verwaltung der Spenderdaten und bietet so mehr Service.

Pro Jahr werden etwa 75 Millionen Blutspenden weltweit benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und sogar Leben rettet. Zusätzlich ist die gute Tat für den Spender selbst ein kleiner Gesundheitscheck und der Blutspendeausweis mit Angabe der Blutgruppe hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil für den Patienten gebracht.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 72 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.



*verantwortlich leben
solidarisch handeln*

Die Kolpingsfamilie Hornberg lädt zur Hauptversammlung ein

Die Mitglieder der Kolpingsfamilie Hornberg sind herzlich dazu eingeladen, an der diesjährigen Hauptversammlung am Dienstag, dem 1. April 2014, um 19.30 Uhr im katholischen Kirchen- und Gemeindezentrum teilzunehmen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

- Begrüßung durch den Vorsitzenden
- Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- Bericht des Schriftführers über die Vereinsjahre 2012/2013
- Bericht des Kassierers
- Entlastung der Vorstandschaft
- Entlastung des Kassierers
- Verabschiedung des bisherigen Schriftführers
- Wahl eines (neuen) Schriftführers/einer Schriftführerin
- Wahl eines zweiten Kassenprüfers
- Anträge
- Verschiedenes
- Vorschau auf das Vereinsjahr 2014

Vorsitzender Roland Lehmann würde sich über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Adolf Heß



Kleintierzuchtverein C85 Hornberg e.V.

**Jahreshauptversammlung des KTZV C85
Hornberg e.V.**

2014 Keine Vorstandswahlen beim KTZV C85 Hornberg e.V.

Anlässlich der Jahreshauptversammlung am Samstagabend im Gasthaus Tannhäuser konnte der 1. Vorsitzende Anton Weber einen Großteil seiner aktiven Mitglieder be-

grüßen. Wegen Krankheit und anderer Termine ließen sich einige Mitglieder entschuldigen, was aber dem Verlauf der Versammlung nicht weiter schadete. Nach der üblichen Begrüßungszeremonie gab er einen Überblick über das vergangene Jahr. Besonders lobte er den sehr guten Zusammenhalt im Verein, gerade auch bei der Durchführung der heimischen Lokalschau, die wieder sehr erfolgreich durchgeführt werden konnte. Anschließend stellte Sabine Müller ihren Kassenbericht vor, der wegen einiger Sparmassnahmen auch sehr positiv ausfiel. Zuchtwart Rudi Fischer's Bericht zur Kaninchen- und Geflügelzucht, wegen Abwesenheit vorgelesen von Maria Moser, benannte ausführlich die erreichten Erfolge. Die höchsten Auszeichnungen erhielten Walter Weisser mit seinem Ziergeflügel als Europa-Champion, Micha Schindler Süddeutscher Meister mit seinen Giertauben, Erwin Ringwald Kreissieger und zusätzlich Erringer des Ehrentellers mit Italienischen Mövchen weiß, Rudi Fischer Erringer der Bundesmedaille mit Zwerg-Italiener weiß, Adolf Schuster Erringer einer KV-Plakette mit Stralsunder Hochflieger, weiß. Kreismeister wurden Adolf Schuster (Dresdener, goldbraun, jeweils Dänische Tümmler, schwarz und rot, Stralsunder Hochflieger, weiß), Maria Staiger (Zwerg-Barnevelder, doppeltgesäumt), Rudi Fischer (Zwerg-Italiener, weiß), Hermann Staiger (jeweils Startaube, schwarz und schwarz mit Haube und Elsterpurzler, rot) und Erwin Ringwald (Italienische Mövchen, weiß). Bei der Vereinsmeisterschaft Geflügel erreichte man mit einem Punkt Differenz die Vizemeisterschaft. Auf Sonderschauen für Tauben wurden ebenfalls einige sehr gute Bewertungen (v, hv und Bänder) von Rudi Fischer, Hermann Staiger und Erwin Ringwald erreicht. Er gratulierte allen Züchtern zum Erfolg und wünschte weiterhin schöne Tiere im neuen Zuchtjahr. Lukas Steiert (Deutsche Kleinwidder) und Matthias Deusch (Weißgranen, schwarz), Schützlinge von Jugendleiterin Andrea Deusch, konnten Kreisjugendmeister werden. Ringwart Bruno Müller berichtete von 1200 ausgegebenen Ringen für Hühner und Tauben. Pressewart Klaus Schindler berichtete von der Mitgliederentwicklung, die seit Jahren durch Ab- und Neuzugänge nahezu konstant geblieben ist, über seine Pressetätigkeit im abgelaufenen Zuchtjahr, die ihren Höhepunkt beim 75 jährigen Bestehen des Kreisverbandes der Kleintierzüchter Mittlerer Schwarzwald fand. Maria Staiger und Hubert Ziegler hatten die Kasse geprüft und empfahlen die Entlastung. Die Kasse und die Gesamtvorstandschafft wurden einstimmig entlastet, so dass die Neuwahlen erfolgen konnten. Durch die gute Vorbereitung des Vorstandes handelte man diesen Punkt zügig ab. Es gab keine Neubesetzungen, da alle Amtsinhaber weitermachen. Geehrte wurden Gabi und Walter Weisser, Armin Hartmann (nicht anwesend) mit der silbernen und Rita Kegel (nicht anwesend) mit der goldenen Vereinsehrennadel. Unter Punkt "Verschiedenes" gab der 1. Vorsitzende noch einige Termine bekannt und sprach ganz deutlich die prekäre Vorstandssituation im Kreisverband an und bat die Mitglieder zahlreich zur außerordentlichen Mitgliederversammlung am 23. Mai 2014 im Gasthaus/Hotel Blume in Haslach-Schnelllingen zu erscheinen.



Die Geehrten Gabi und Walter Weisser und Anton Weber



Arbeiterwohlfahrt OV-Hornberg e.V.

Singen macht Freude

»Du, du liegst mir am Herzen« oder »Wer recht in Freuden wandern will«, sangen die Besucher aus voller Kehle. Die AWO Hornberg hatte am Dienstag zu einem Fröhlichen Singen in die Begegnungsstätte eingeladen. Henriette Haas hieß hier die Besucher herzlich willkommen und gab Liederbücher aus für den Fall, dass der Text eventuell im Lauf der Jahre »abhanden gekommen« ist. Die Senioren nutzten die Liederhefte aber auch als Anregung für ein Wunschkonzert, denn Jochen Hirt, der auf seiner Gitarre oder auch auf der Ziehorgel für Begleitmusik sorgte, hatte eingangs um Vorschläge und Anregungen gebeten. Davon wurde gern Gebrauch gemacht. Aber nicht nur fröhliches Singen war angesagt, auch fröhliche Anekdoten wußte Jochen Hirt in das Programm einzustreuen, was die Besucher wiederum animierte, in ihrem eigenen Repertoire nachzuforschen und selbst etwas zum Besten zu geben. Das sorgte für gute Stimmung von Anfang bis Ende und dabei verging die Zeit wie im Fluge.



Foto: Fritz Gebauer

Foto: AWO-Liedersingen: Jochen Hirt (r.) ist immer für abwechslungsreiche Unterhaltung gut.

Kleine Jungschar

jeden zweiten Donnerstag für Kinder von 6-9 Jahren von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr im evang. Gemeindesaal.

Nächste Termine: 27. März und 10. April 2014

Ansprechpartnerin: Kathrin Hees, Telefon 07833/960564.

Jonas Schondelmaier Deutscher B-Jugend-Vizemeister im Freistil.

Bei einem Schulsporttag an der Wilhelm-Hausenstein-Schule hatte Jonas Schondelmaier aus dem Ortsteil Reichenbach den »Kick« für's Ringen bekommen. Am vergangenen Wochenende wurde der 13jährige Sohn von Kronen-Wirt Bernd Schondelmaier nun Deutscher B-Jugend-Vizemeister der Klasse bis 58 Kilo im Freistilringen. Anfänglich beim AV Germania Hornberg in Ausbildung, war der junge Reichenbacher Sportler seinerzeit zum KSV Tennenbronn gewechselt, wo er -wie auch sein jüngerer Bruder Matthias (34 Kilo)- der Ersten Schülermannschaft angehört, die sich zum vierten Mal in Folge den Meistertitel in der Verbands-Jugendliga Südbaden sicherte.

»Jonas Schondelmaier und der Tennenbronner David Brenn (3. DM-Platz in der 42-Kilo-Klasse) seien die beiden Zugpferde der Schülerabteilung« kann man auf der Homepage des KSV Tennenbronn lesen, auf der die beiden DM-Teilnehmer entsprechend gefeiert werden.

Fünf Kämpfe hatte Jonas in Bruchsal zu bestreiten, von denen er vier deutlich gewann, ehe er im Finalkampf gegen Tino Rettinger aus Aschaffenburg-Damm unterlag. Dass er auch den klassischen Ringkampf beherrscht, bewies er eindrucksvoll mit dem Südbadischen Meistertitel 2014.

Seine Familie bereitete Jonas einen herzlichen Empfang und feierte den Erfolg mit dem Transparent, das auf dem Foto zusehen ist. Herzlichen Glückwunsch!



Foto: Fritz Gebauer

Foto Jonas Schondelmaier: Jonas Schondelmaier aus Hornberg-Reichenbach wurde in Bruchsal Deutscher Vizemeister im Freistilringen der B-Jugend.

Jeden Dienstag um 19:00 Uhr in den Jugendräumen des ev. Pfarrhauses
Ansprechpartner: Andreas Roth, Telefon: 07833/9656226

Hauskreis "JAM"

Der Hauskreis für junge Erwachsene. Jeden Mittwoch um 19:30 Uhr.

Ansprechpartner: Fam. Armbruster, Telefon: 07833/955485

Hauskreis "Cornerstone"

Der Hauskreis für Jugendliche und junge Erwachsene ab 17 Jahren. Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr.

Ansprechpartner: Fam. Schondelmaier,
Telefon: 07833/955850

Hauskreis "Treffpunkt Kreuz"

Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr
für junge Erwachsene und junge Familien

Ansprechpartner: Fam. Staiger, Telefon: 07833/960232

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16 Uhr im Gymnastikraum der Wilhelm-Hausenstein-Schule Hornberg.

Wassergymnastik jeden Mittwoch im „Solemar“ in Bad Dürnheim.

Abfahrt mit Bus Heizmann um 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Firma DURAVIT. Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten inklusive Eintritt: für Mitglieder mit Rezept 13 EURO, für Nichtmitglieder 21 EURO.

Bei Zustieg wird gebeten, die Beträge bereit zu halten. Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Brigitte Copien, Tel. 07834 9229



CVJM Ortsverein Hornberg e.V

Termine der Gruppen und Kreise des CVJM Ortsverein Hornberg e.V.

Jungschar

Jeden zweiten Donnerstag für Kinder von 6-9 Jahren

von 17:30 Uhr – 18:30 Uhr im ev. Pfarrhaus

Nächster Termin: 13.03. und 27.03.2014

Ansprechpartner: Kathrin Hees, Telefon: 07833/960564

Jungschar "Lollipop"

Jeden Freitag für Kinder von 8 - 13 Jahren

von 17:30 Uhr - 19:00 Uhr im ev. Pfarrhaus

Ansprechpartner: Christine Bader, Telefon: 07833/6420

Jugendkreis "Fire burn"

Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr für Teens ab 14 Jahren

in den Jugendräumen des ev. Pfarrhauses

Ansprechpartner: Lars Eppler,

E-Mail: eppler.lars@gmail.com

Jugendkreis, freitags, um 19:00 Uhr,

in den Jugendräumen des ev. Pfarrhauses

Ansprechpartner: Andreas Roth, Telefon: 07833/9656226

Jugendkreis "Life for one"